

UniReport



Goethe-Universität | Frankfurt am Main

Satzungen und Ordnungen

Studiengangspezifischer Anhang des Fachbereichs Sprach- und Kulturwissenschaften der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main für den Bachelorstudiengang Japanologie im Hauptfach mit dem Abschluss „Bachelor of Arts (BA)“ vom 20. Dezember 2017

Hier: Änderung vom 16. Oktober 2019

Genehmigt vom Präsidium am 18. August 2020

Aufgrund der §§ 20, 44 Abs. 1 Nr. 1 des Hessischen Hochschulgesetzes in der Fassung vom 14. Dezember 2009 (GVBl. I S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 18. Dezember 2017 (GVBl. S. 482), hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Sprach- und Kulturwissenschaften der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main am 16. Oktober 2019 die nachfolgende Änderung des studiengangspezifischen Anhangs für den Bachelorstudiengang Japanologie im Hauptfach mit dem Abschluss „Bachelor of Arts (BA)“ vom 20.

Dezember 2017 beschlossen. Diese Änderungen hat das Präsidium gemäß § 37 Abs. 5 Hessisches Hochschulgesetz am 18. August 2020 genehmigt. Sie wird hiermit bekannt gemacht.

Artikel I Änderungen

I. Das Pflichtmodul J1 „Modernes Japanisch I, Modern Japanese I“ erhält folgende Fassung:

J1	Modernes Japanisch I Modern Japanese I	Pflichtmodul	15 CP (insg.) = 450h		6 SWS
			Kontaktstudium 6 SWS / 90 h	Selbststudium 360 h	
Inhalte					
Das Modul »Modernes Japanisch I« (J1) bietet eine Einführung in die japanische Sprache und vermittelt grundlegende Sprachfähigkeiten in den Bereichen Lesen, Schreiben, Hören, Verstehen und Sprechen. Die Studierenden erwerben einen Basiswortschatz sowie aktive und passive Kenntnisse der wichtigsten grammatischen Strukturen und sollen im Laufe des Kurses dazu in der Lage sein, einfache Gespräche auf Japanisch zu führen und einfache Satzstrukturen analysieren zu können. Das grundlegende Lehrmaterial mit eventuellen Ergänzungsmaterialien wird über die Lernplattform der Universität bekanntgegeben und eventuell auch bereitgestellt. Die Übung zur Grammatik (J1.1) wird von der autodidaktisch angelegten E-Learning-Übung (J1.2) begleitet.					

Lernergebnisse / Kompetenzziele										
<ol style="list-style-type: none"> 1. Beherrschung einfacher grammatischer Strukturen der japanischen Sprache, 2. Beherrschung der beiden japanischen Silbenzeichensysteme (je 46 Schriftzeichen [kana]), 3. passive und aktive Beherrschung der im Lehrmaterial vermittelten grundlegenden chinesischen Zeichen im japanischen Gebrauch (kanji) sowie Einübung von ca. 80 kanji-Zeichen bei Behandlung des Lehrmaterials, 4. ca. 700 Einheiten des Basiswortschatzes, 5. die im Lehrmaterial vermittelte korrekte Aussprache und Satzmelodie der japanischen Sprache. <p>Erfolgreiche Absolventinnen und Absolventen des Moduls J1 können einfache Satzmuster erkennen sowie erste grundlegende Sprechakte verstehen und produzieren</p>										
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls										
Empfohlene Voraussetzungen										
Bei Nachweis von Vorkenntnissen in der japanischen Sprache kann die Teilnahmeverpflichtung nach erfolgtem Einstufungstest durch die Veranstaltungsleitung reduziert werden.										
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)					Bachelorstudiengang Japanologie als Hauptfach – Fachbereich 09: Sprach- und Kulturwissenschaften					
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge					Das Modul ist identisch mit dem Modul J1 des Schwerpunkts „Japanische Sprach- und Kulturwissenschaft“ im BA-Studiengang Empirische Sprachwissenschaft (Hauptfach)					
Häufigkeit des Angebots					Wird in jedem Wintersemester angeboten					
Dauer des Moduls					1 Semester					
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter					Prof. Dr. L. Gebhardt, Prof. Dr. M. Kinski					
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen										
Teilnahmenachweise					TN für J1.1-J1.4					
Leistungsnachweise										
Lehr- / Lernformen					Kurs/Übung/Selbststudium					
Unterrichts- / Prüfungssprache					Deutsch/Japanisch					
Modulprüfung					Form / Dauer / ggf. Inhalt					
Modulabschlussprüfung bestehend aus:					90 min Klausur					
kumulative Modulprüfung bestehend aus:										
Bildung der Modulnote bei kumulativen Modulprüfungen:										
		LV-Form	SWS	CP	Semester					
					1	2	3	4	5	6
	J1.1. Grammatik	Ü	2	3	X					
	J1.2 E-Übung zur Grammatik	Selb	--	3	X					
	J1.3 Hörverstehen/Konversation	K	2	3	X					
	J1.4 Lektüre	K	2	3	X					
	Modulprüfung			3	X					
	Summe		6	15						

2. Das Pflichtmodul J3 „Modernes Japanisch II, Modern Japanese II“ erhält folgende Fassung:

J3	Modernes Japanisch II Modern Japanese II	Pflichtmodul	13 CP (insg.) = 390h		6 SWS
			Kontaktstudium 6 SWS / 90 h	Selbststudium 300 h	
Inhalte					
Das Modul »Modernes Japanisch II« (J3) baut auf dem im Modul »Modernes Japanisch I« (J1) erarbeiteten Stoff auf. Neben dem Gebrauch der mündlichen Umgangssprache wird im Modul J3 die Lesefähigkeit weiterentwickelt. Das grundlegende Lehrmaterial mit eventuellen Ergänzungsmaterialien wird über die Lernplattform der Universität bekanntgegeben und eventuell auch bereitgestellt. Bis zum Ende des Moduls werden die im Lehrmaterial vermittelten Strukturen der Basisgrammatik der modernen Hochsprache vollständig erarbeitet und ihre Anwendung in praktischen Übungen gelernt. Bei erfolgreichem Abschluss des Moduls beherrschen die Studierenden außerdem passiv und aktiv kanji und Wortschatz des verwendeten Lehrwerks. Dieser umfasst über »Modernes Japanisch I« (ca. 80 kanji, ca. 700 Einheiten des Basiswortschatzes) und »Modernes Japanisch II« (ca. 80 kanji, ca. 300 Einheiten des Basiswortschatzes) insgesamt ca. 160 kanji-Zeichen sowie einen Basiswortschatz von ca. 1.000 Wörtern. Die Übung zur Grammatik (J1.1) wird von der autodidaktisch angelegten E-Learning-Übung (J1.2) begleitet.					
Lernergebnisse / Kompetenzziele					
Erfolgreiche Absolventinnen und Absolventen des Moduls J3 können einfache Texte zu alltäglichen und kulturwissenschaftlichen Themen verstehen sowie produzieren.					
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls					
Erfolgreicher Abschluss des Moduls J1					
Empfohlene Voraussetzungen					
Bei Nachweis von Vorkenntnissen in der japanischen Sprache kann die Teilnahmeverpflichtung nach erfolgtem Einstufungstest durch die Veranstaltungsleitung reduziert werden.					
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)			Bachelorstudiengang Japanologie als Hauptfach – Fachbereich 09: Sprach- und Kulturwissenschaften		
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge			Das Modul ist identisch mit dem Modul J3 des Schwerpunkts „Japanische Sprach- und Kulturwissenschaft“ im BA-Studiengang Empirische Sprachwissenschaft (Hauptfach)		
Häufigkeit des Angebots			Wird in jedem Sommersemester angeboten		
Dauer des Moduls			1 Semester		
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter			Prof. Dr. L. Gebhardt, Prof. Dr. M. Kinski		
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen					
Teilnahmenachweise			TN für J3.1-J3.4		
Leistungsnachweise					
Lehr- / Lernformen			Kurs/Übung/Selbststudium		
Unterrichts- / Prüfungssprache			Deutsch/Japanisch		

Modulprüfung				Form / Dauer / ggf. Inhalt					
Modulabschlussprüfung bestehend aus:				90 min Klausur (80%), 10min mündl. Gruppenprüfung (à 4 Personen) (20%); beide Teile müssen bestanden werden; bei Nicht-Bestehen eines Teils muss der nicht-bestandene Teil wiederholt werden					
kumulative Modulprüfung bestehend aus:									
Bildung der Modulnote bei kumulativen Modulprüfungen:									
	LV-Form	SWS	CP	Semester					
				1	2	3	4	5	6
J3.1. Grammatik	Ü	2	3		X				
J3.2 E-Übung zur Grammatik	Selb	--	2		X				
J3.3 Hörverstehen/Konversation	K	2	2		X				
J3.4 Lektüre	K	2	3		X				
Modulprüfung			3		X				
Summe		8	13						

3. Das Pflichtmodul J6 „Modernes Japanisch III, Modern Japanese III“ erhält folgende Fassung:

J6	Modernes Japanisch III Modern Japanese III	Pflichtmodul	8 CP (insg.) = 240h		4 SWS
			Kontaktstudium 4 SWS / 60 h	Selbststudium 180 h	
Inhalte					
<p>Das Modul »Modernes Japanisch III« (J6) bildet den Übergang von einem anfängerorientierten Unterricht zu einem Mittelstufenunterricht. Es werden die in den Modulen „Modernes Japanisch I“ (J1) und „Modernes Japanisch II“ (J3) erworbenen Sprachkenntnisse durch Anreicherung mit erweiterten Satzmustern und idiomatischen Redewendungen ausgebaut. Das grundlegende Lehrmaterial mit eventuellen Ergänzungsmaterialien wird über die Lernplattform der Universität bekanntgegeben und eventuell auch bereitgestellt.</p> <p>Bis zum Ende des Moduls werden die im Lehrmaterial und in den Ergänzungsmaterialien vermittelten Strukturen der Mittelstufengrammatik der modernen Hochsprache vollständig erarbeitet und ihre Anwendung in praktischen Übungen gelernt. Bei erfolgreichem Abschluss des Moduls beherrschen die Studierenden außerdem passiv und aktiv kanji und Wortschatz des verwendeten Lehrwerks. Dieser umfasst neben den ca. 160 kanji-Zeichen und dem Basiswortschatz von ca. 1.000 Wörtern der Module J1 und J3 die neu vermittelten ca. 90 kanji und ca. 300 Wortschatzeinheiten, insgesamt also ca. 250 kanji und ca. 1.300 lexikalische Einheiten.</p>					
Lernergebnisse / Kompetenzziele					
Die Absolventinnen und Absolventen des Moduls J6 können einfache Texte zu alltäglichen und kulturwissenschaftlichen Themen verstehen sowie produzieren und einfache Sachtexte rezipieren.					
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls					
Nachweis über das Bestehen der Abschlussprüfung des Moduls J3.					
Empfohlene Voraussetzungen					
Bei Nachweis von Vorkenntnissen in der japanischen Sprache kann die Teilnahmeverpflichtung nach erfolgreichem Einstufungstest durch die Veranstaltungsleitung reduziert werden.					
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)			Bachelorstudiengang Japanologie als Hauptfach – Fachbereich 09: Sprach- und Kulturwissenschaften		
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge			Das Modul ist identisch mit dem Modul J6 des Schwerpunkts „Japanische Sprach- und Kulturwissenschaft“ im BA-Studiengang Empirische Sprachwissenschaft (Hauptfach)		

Häufigkeit des Angebots	Wird in jedem Wintersemester angeboten								
Dauer des Moduls	1 Semester								
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter	Prof. Dr. L. Gebhardt, Prof. Dr. M. Kinski								
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen									
Teilnahmenachweise	TN für J6.1-J6.2								
Leistungsnachweise									
Lehr- / Lernformen	Kurs/Übung								
Unterrichts- / Prüfungssprache	Deutsch/Japanisch								
Modulprüfung	Form / Dauer / ggf. Inhalt								
Modulabschlussprüfung bestehend aus:	90 min Klausur (80%), 10min mündl. Gruppenprüfung (à 4 Personen) (20%); beide Teile müssen bestanden werden; bei Nicht-Bestehen eines Teils muss der nicht-bestandene Teil wiederholt werden								
kumulative Modulprüfung bestehend aus:									
Bildung der Modulnote bei kumulativen Modulprüfungen:									
	LV-Form	SWS	CP	Semester					
				1	2	3	4	5	6
J6.1. Lektüre/Grammatik	Ü	2	3			X			
J6.2 Konversation/Hörverständnis	K	2	3			X			
Modulprüfung			2			X			
Summe		4	8						

4. Im Pflichtmodul J9 „Modernes Japanisch IV, Modern Japanese IV“ erhalten die Inhalte und Lernergebnisse/Kompetenzziele des Moduls folgende Fassung:

J9	Modernes Japanisch IV Modern Japanese IV	Pflichtmodul	10 CP (insg.) = 300h	
			Kontaktstudium 4 SWS / 60 h	Selbststudium 240 h
Inhalte				
<p>Das Modul »Modernes Japanisch IV« (J9) baut auf den Modulen J1, J3 und J6 auf und erweitert den dort vermittelten Sprachschatz (Basisstufengrammatik, ca. 250 kanji und 1.300 lexikalische Einheiten).</p> <p>Das Lehrmaterial wird aus Zeitungsartikeln zu herausragenden Ereignissen der jüngeren japanischen Geschichte, kleineren literarischen Texten der japanischen Moderne sowie grundlegenden Fachtexten zur Literatur und Ideengeschichte Japans zusammengestellt.</p> <p>Der in den Modulen J1, J3 und J6 vermittelte Sprachschatz vermittelt die grundlegende Grammatik des modernen Japanischen sowie neue 370 kanji und ca. 1.750 lexikalische Einheiten.</p>				
Lernergebnisse / Kompetenzziele				
<p>Erfolgreiche Absolventinnen und Absolventen des Moduls beherrschen die grundlegende Grammatik des modernen Japanischen sowie passiv und aktiv ca. 620 kanji und ca. 3.050 lexikalische Einheiten, können sich damit neue Zeitungsartikel, literarische Texte sowie Fachtexte selbständig erschließen und erste eigene Referate schriftlich und mündlich produzieren.</p>				
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls				
Nachweis über das Bestehen der Abschlussprüfung des Moduls J6.				
Empfohlene Voraussetzungen				
Bei Nachweis von Vorkenntnissen in der japanischen Sprache kann die Teilnahmeverpflichtung nach erfolgreichem Einstufungstest durch die Veranstaltungsleitung reduziert werden.				

Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)	Bachelorstudiengang Japanologie als Hauptfach – Fachbereich 09: Sprach- und Kulturwissenschaften									
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge	Das Modul ist identisch mit dem Modul J6 des Schwerpunkts „Japanische Sprach- und Kulturwissenschaft“ im BA-Studiengang Empirische Sprachwissenschaft (Hauptfach)									
Häufigkeit des Angebots	Wird in jedem Sommersemester angeboten									
Dauer des Moduls	1 Semester									
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter	Prof. Dr. L. Gebhardt, Prof. Dr. M. Kinski									
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen										
Teilnahmenachweise	TN für J9.1-J9.2									
Leistungsnachweise										
Lehr- / Lernformen	Übung									
Unterrichts- / Prüfungssprache	Deutsch/Japanisch									
Modulprüfung	Form / Dauer / ggf. Inhalt									
Modulabschlussprüfung bestehend aus:	90 min Klausur									
kumulative Modulprüfung bestehend aus:										
Bildung der Modulnote bei kumulativen Modulprüfungen:										
		LV-Form	SWS	CP	Semester					
					1	2	3	4	5	6
	J9.1. Lektüre	Ü	2	4				X		
	J9.2 Idiomatik	Ü	2	4				X		
	Modulprüfung			2				X		
	Summe		4	10						

Artikel II Inkrafttreten

Die Änderungssatzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im UniReport/Satzungen und Ordnungen der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main in Kraft und gilt erstmals für das Wintersemester 2020/21.

Frankfurt am Main, den 25.08.2020

Prof. Dr. Thomas Betzwieser

Dekan des Fachbereichs Sprach- und Kulturwissenschaften

Impressum

UniReport Satzungen und Ordnungen erscheint unregelmäßig und anlassbezogen als Sonderausgabe des UniReport. Die Auflage wird für jede Ausgabe separat festgesetzt.

Herausgeber ist die Präsidentin der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main.